

m23 Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Tonfließerde und Sandsteinersatz des Unterjuras
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-L03	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Acker	
Relief	schwach geneigte Plateauränder und Scheitelbereiche der Angulatensandstein-Schichtstufe	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Parabraunerde, stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Sandstein führende lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellagen) über Tonfließerde (Basislage) auf Sandsteinersatz des Unterjuras (Angulatensandstein)	
Bodenartenprofil	Ls2,Gr–X2–3	0–3 dm
	Lt2–Tu3,Gr–X3	5–8 dm
	Sl3–Ls3–Ts–Tl,Gr–X4–5;^s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5V, sL5V, sL4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde sowie pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering (200–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (100–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Unterjura-Gebiet nördlich und südwestlich von Schwäbisch Gmünd